Detailansicht des Registereintrags

Projektgruppe "Einstein-Telescope Lausitz"

Aktuell seit 31.10.2026 19:59:28

Projektgruppe

Registernummer:	R008304
Ersteintrag:	31.10.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	Adresse: Technische Universität Dresden IKTP Helmholtzstraße 10 01069 Dresden Deutschland Telefonnummer: +49035146332577 E-Mail-Adressen: justitiariat@tu-dresden.de einsteinteleskop@tu-dresden.de Webseiten: et-lausitz.de

Hauptfinanzierungsquellen:
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Christian Stegmann**
   Funktion: Projektleiter

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Sarah Stötzner**
2. **Johannes Wünsche**
3. **Dr. Dario Eickhoff**
4. **Dr. Katharina von Sturm**
5. **Harald Evers**
6. **Prof. Dr. Andreas Rietbrock**
7. **Dr. Shi Yao**
8. **Prof. Dr. Christian Stegmann**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):
Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die an der Technischen Universität Dresden angesiedelte Projektgruppe "Einstein-Telescope Lausitz" wirkt, gefördert durch das STARK-Bundesprogramm (Stärkung der Tranformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten, FKZ: 46SK0336X), im Rahmen der STARK- Machbarkeitsstudie für das zukünftige Einstein-Teleskop im Granitstock der Oberlausitz an der Untersuchung und Entwicklung der wissenschaftlichen, technischen und strukturellen Voraussetzungen für einen möglichen Standort des Einstein-Teleskops in der Lausitz mit. Das Einstein-Teleskop ist eine geplante europäische Forschungsinfrastruktur zur Beobachtung von Gravitationswellen der dritten Generation.
Im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht und kommuniziert die Projektgruppe insbesondere wissenschaftliche, technische, geologische, infrastrukturelle, rechtliche und weitere Rahmenbedingungen eines möglichen Standorts.
Hierzu führt die Projektgruppe auch Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesverwaltung. Gegenstand sind insbesondere die wissenschaftliche Bedeutung des Vorhabens, der Stand der Machbarkeitsstudie, die Perspektiven eines möglichen Standorts in der Lausitz sowie die für die weitere Entwicklung einer europäischen Großforschungsinfrastruktur relevanten wissenschafts-, forschungs-,

innovations- und strukturpolitischen Rahmenbedingungen.
Die Tätigkeit dient insbesondere der Information, dem fachlichen Austausch und der frühzeitigen Erörterung der für das Vorhaben relevanten politischen und administrativen Rahmenbedingungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Mitgliedsbeiträge

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.